

Übersicht Abrechnungsnummern

für Versicherte der Postbeamtenkrankenkasse (Gruppe A)

DMP-Schulungen und Betreuungsmaßnahmen bei Diabetes mellitus Typ 1 und 2

DMP-Schulungen bei Koronarer Herzkrankheit

Folgende Leistungen können bei Diabetes mellitus (DM) Typ 1 und 2 von DMP-verantwortlichen Ärzten/qualifizierten Fachärzten abgerechnet werden:

Abrechnungsnummer	Leistungsbeschreibung (Endständige Kodierung)	Betrag	Wer kann abrechnen?
Abrechnungsnummern 99214 bis 99240 mit Geltung für DM Typ 1 und 2 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ebene 1 (Genehmigung als „DMP“-verantwortlicher Arzt bei Typ 1 oder Typ 2) ▪ nur Diabetes mellitus Typ 2: Ebene 2 (Genehmigung als diabetologisch qualifizierter Arzt) 			
99214	Betreuungspauschale „DMP“-Arzt („DMP“ DM Typ 1 und 2; Erwachsene) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreuung und Beratung des Patienten ▪ Motivation des Patienten ▪ Führen Diabetes-/Patientenpass ▪ Erhebung der relevanten medizinischen Parameter und Besprechung mit dem Patienten ▪ Festlegung & ggf. Anpassung Therapieverlauf 	14,00 €	Ebene 1
99215	Betreuungspauschale diabetologisch qualifizierter Arzt (DM Typ 2) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreuung und Beratung des Patienten ▪ Motivation des Patienten ▪ Führen Diabetes-/Patientenpass 	10,00 € (neu)	Ebene 2 (nur auf Überweisung)
99216 A	Einzelberatung Diabetesberaterin DDG <ul style="list-style-type: none"> ▪ 15 Minuten, bis zu 3x im Quartal 	15,00 €	Ebene 1: DMP DM 1 Ebene 2: DMP DM 2
99216 B	Einzelberatung Diabetesassistentin gem. Anlage 1a/1b zur Vereinbarung „DMP“ DM Typ 1 bzw. Anlage 2 zur Vereinbarung „DMP“ DM Typ 2 <ul style="list-style-type: none"> ▪ 15 Minuten, bis zu 3x im Quartal 	7,50 €	Ebene 1: DMP DM 1 Ebene 2: DMP DM 2

99217 A	<p>Einzelberatung Diabetesberaterin DDG</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mindestens 45 Minuten, einmal im Quartal, mit besonderer Begründung auf dem Überweisungsschein, nicht neben 99216 A 	45,00 €	<p>Ebene 1: DMP DM 1 Ebene 2: DMP DM 2</p>
99217 B	<p>Einzelberatung Diabetesassistentin gem. Anlage 1a/1b zur Vereinbarung „DMP“ DM Typ 1 bzw. Anlage 2 zur Vereinbarung DMP DM Typ 2</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mindestens 45 Minuten, einmal im Quartal, mit besonderer Begründung auf dem Überweisungsschein, nicht neben 99216 B 	22,50 €	<p>Ebene 1: DMP DM 1 Ebene 2: DMP DM 2</p>
Leistungen der Fußambulanz			
99222	<p>Bei Patienten mit Wagner Stadium 1 und 2 bis zur Wundheilung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einmal im Quartal ▪ einschließlich Fotodokumentation und standardisierter Befunderhebung 	35,00 €	Genehmigung Fußambulanz erforderlich
99223	<p>Bei Patienten mit Wagner Stadium 3 bis zur Rückführung in Stadium 1 oder 2</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einmal im Quartal ▪ einschließlich Fotodokumentation und standardisierter Befunderhebung 	50,00 €	Genehmigung Fußambulanz erforderlich
Leistungen zur Ersteinstellung			
99224	<p>Konventionelle Insulintherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ intensive ärztliche Beratung unter Berücksichtigung der Lebensumstände ▪ ggfs. Einweisung in die Injektionstechnik, Handhabung eines Blutzuckermessgerätes außerhalb einer programmierten Schulung ▪ einmalig ▪ inkl. Beraterin 	50,00 €	<p>DM T1: Ebene 1 DM T2: Ebene 2</p> <p>Ebene 1, wenn Berechtigung zur Schulung insulinpflichtiger Patienten vorliegt (intensivierte Insulintherapie)</p>

99225	<p>Intensivierte Insulintherapie und Pumpe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ intensive ärztliche Beratung unter Berücksichtigung der Lebensumstände ▪ ggfs. Einweisung in die Injektionstechnik, Handhabung eines Blutzuckermessgerätes außerhalb einer programmierten Schulung ▪ einmalig ▪ inkl. Einzelberatung Diabetesberaterin <p>auch Ersteinstellung Pumpe bei DM Typ 2</p>	100,00 €	<p>DM T1: Ebene 1 DM T2: Ebene 2</p> <p>Ebene 1, wenn Berechtigung zur Schulung insulinpflichtiger Patienten vorliegt (intensivierte Insulintherapie)</p>
99226	<p>Pauschale für Mitbehandlung durch sonstige in der RSAV genannte Fachärzte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitbehandlung i. S. von DMP 	5,00 €	<p>Sonstige Ärzte, die nach Überweisungsregel der RSAV-Leitlinien in die DMP-Behandlung eingebunden sind (Augenarzt, fachärztlicher Internist, Nephrologe), ohne gesonderte Genehmigung, nur auf Überweisung</p>

Erwachsenenschulungen

Folgende Leistungen können bei Diabetes mellitus (DM) Typ 1 und 2 von Ärzten, die zu DMP-Schulungen berechtigt sind (Schulungsarzt) abgerechnet werden:

Abrechnungsnummer	Leistungsbeschreibung (Endständige Kodierung)	Unterrichtseinheit (UE)	Personenanzahl	Betrag
Patientenschulungen bei Durchführung von Schulungen bei Erwachsenen je Unterrichtseinheit (UE) à 45 Minuten und je Schulungsteilnehmer				
99227	Diabetes ohne Insulin	8 UE	4 – 6 Personen	12,50 €
99228	Diabetes mit Insulin	10 UE	4 – 6 Personen	12,50 €
99229	Diabetes intensiviert Insulin	20 UE	4 – 6 Personen	12,50 €
99230	Diabetes mit Normalinsulin	10 UE	4 – 6 Personen	12,50 €
99231	Medias-2	24 UE	4 - 6 Personen	12,50 €
99232	LINDA	je Modul	4 – 6 Personen	25,00 €
99233	Hypertonie	8 UE	4 – 6 Personen	12,50 €
99234	HBSP	8 UE	4 – 6 Personen	12,50 €
99235	IPM	je Modul	6 – 12 Personen	25,00 €

Abrechnungsnummer	Leistungsbeschreibung (Endständige Kodierung)	Betrag
Nachschulungen (Abr.-Nr. 99227 bis 99235)		
Nummer je Schulungsprogramm mit Zusatz „N“	Nachschulungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ nicht vor Ablauf von 2 Jahren ▪ max. 4 UE ▪ max. 1x im Jahr ▪ 4 – 6 Personen ▪ bei entsprechender Indikationsstellung 	Vergütung entsprechend Schulungsprogramm
Zusätzlich für Schulungsmaterial (inklusive Gesundheitspass):		
99236	bei ZI-Schulungen	9,00 €
99237	bei Medias-2-Schulungen	11,00 €
99238	bei HBSP	9,00 €
99239	bei IPM	2,00 €
99240	bei LINDA	9,00 €
Abrechnungsnummer 99247		
Nur für DMP-Ärzte im Rahmen von Diabetes mellitus Typ 1 abrechenbar!		
Zusätzlich für Schulungsmaterial		
99247	Ersteinstellung Pumpe bei Typ 1-Diabetikern <ul style="list-style-type: none"> ▪ intensive ärztliche Beratung ▪ Einweisung in die Pumpentechnik außerhalb einer programmierten Schulung ▪ ggfs. inkl. Einzelberatung Diabetesberaterin ▪ einmalig 	100,00 € Genehmigung zur Ersteinstellung und Betreuung von Typ 1-Diabetikern mit Pumpe erforderlich

Neue Schulungen

Abrechnungsnummer	Leistungsbeschreibung (Endständige Kodierung)	Unterrichtseinheit (UE)	Personenanzahl	Betrag
99249	HyPOS <ul style="list-style-type: none"> ▪ für insulinpflichtige Diabetiker mit erhöhtem Hypoglykämie-Risiko und besonderen Schwierigkeiten im Umgang mit Unterzucker ▪ nur Typ 1-Diabetiker 	5 UE à 90 Minuten	4 – 6 Personen	25,00 € je Unterrichtseinheit
99250	Schulungsmaterial HyPOS (je Schulungsteilnehmer) ab Erscheinen des Patientenhandbuchs: bis Erscheinen des Patientenhandbuchs:			16,50 € 7,00 €
99251	DiSko <ul style="list-style-type: none"> ▪ neben allen vorhandenen Schulungsprogrammen zusätzlich durchführbare Unterrichtseinheit mit 30-minütigem Bewegungsprogramm, Puls- und Blutzuckermessung 	Einmalig je Patient	Teilnehmerzahl analog Grundschulung	20,00 €
99252	Schulungsmaterial DiSko (je Schulungsteilnehmer)			2,00 €

Folgende Abrechnungsbestimmungen für Diabetes mellitus Typ 1 und 2 sind zu berücksichtigen:

- Die Nummern 99214 und 99215 (Betreuungspauschalen Erwachsene) können je Behandlungsfall abgerechnet werden.
- Die Nummer 99215 (Betreuung durch diabetologisch qualifizierte Ärzte) kann nicht neben der Nummer 99214 (Betreuungspauschale Arzt) abgerechnet werden.
- Die Nummern 99216 A und 99217 A (Einzelberatung Diabetesberaterin DDG) können nur angesetzt werden, wenn es sich hierbei um eine Diabetesberaterin DDG gemäß der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für Diabetesberaterinnen DDG handelt (siehe auch Anlage 1a/1b der Vereinbarung zum DMP Diabetes mellitus Typ 1 bzw. Anlage 2 der Vereinbarung zum DMP Diabetes mellitus Typ 2).
- Die Nummern 99216 B und 99217 B (Einzelberatung Diabetesassistentin) können nur angesetzt werden, wenn es sich hierbei um eine qualifizierte Fachkraft i. S. von Anlage 1a/1b der Vereinbarung zum DMP Diabetes mellitus Typ 1 bzw. Anlage 2 der Vereinbarung zum DMP Diabetes mellitus Typ 2 handelt.
- Die Nummern 99216 A und 99216 B können bis zu dreimal im Quartal abgerechnet werden; die mehrfache Abrechnung der Pauschale an einem Tag ist nicht möglich.

- Die Abrechnung der Nummern 99217 A und 99217 B ist nur in besonders schwierigen Fällen bei einer Beratungsdauer von mindestens 45 Minuten möglich. Die Begründung ist auf dem Überweisungsschein anzugeben.
- Die Nummer 99216 A kann nicht neben der Nummer 99217 A abgerechnet werden. Die Nummer 99216 B kann nicht neben der Nummer 99217 B abgerechnet werden.
- Bei Abbruch der Patientenschulung sind die Abrechnungsnummern der jeweiligen Schulungen (je UE und Patient) nur für die Unterrichtseinheiten abrechenbar, an denen der Patient tatsächlich teilgenommen hat.
- Nachschulungen werden mit der Abrechnungsnummer des jeweiligen Schulungsprogramms plus Zusatz „N“ abgerechnet.
- Eine Nachschulung kann nicht vor Ablauf von zwei Jahren nach der letzten Schulung angesetzt werden.
- Es sind maximal 4 UE abrechnungsfähig, bei einer Gruppe von 4 bis 6 Personen.
- Eine Nachschulung ist pro Schulungsprogramm höchstens einmal im Jahr möglich.
- Für die Schulungen HyPOS und Disko sind bislang keine Nachschulungen vorgesehen.

Folgende Leistungen können bei Koronarer Herzkrankheit von DMP-verantwortlichen Ärzten/qualifizierten Fachärzten abgerechnet werden:

Abrechnungsnummer	Leistungsbeschreibung (endständige Kodierung)	Betrag
99965	Betreuungspauschale <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreuung und Beratung eines Patienten mit KHK ▪ Motivation des Patienten ▪ Erhebung der relevanten medizinischen Parameter und Besprechung mit dem Patienten ▪ Festlegung und ggf. Anpassung des Therapieverlaufs 	14,00 €
99966	Betreuungspauschale <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreuung und Beratung eines Patienten, der in mehreren DMPs betreut wird ▪ Motivation des Patienten 	8,00 €
99967	Pauschale für die Mitbehandlung bei invasiv-kardiologischen Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ durch einen kardiologisch qualifizierten Arzt ▪ einmal im Behandlungsfall 	32,00 €
99968	Pauschale für die Mitbehandlung bei nicht-invasiven kardiologischen Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ durch einen kardiologisch qualifizierten Arzt ▪ einmal im Behandlungsfall 	32,00 €

99970	Schulung – SPOG <ul style="list-style-type: none"> ▪ pauschal ▪ inkl. Schulungsmaterial ▪ max. 4 Personen 	150,00 €
99971	Schulung – IPM <ul style="list-style-type: none"> ▪ je Unterrichtseinheit (Modul) und Patient ▪ 5 Module ▪ 6 – 12 Personen 	25,00 €
99975	Schulungsmaterial – IPM	2,00 €